

Haushalt 2022

FB 62 – Geoinformation und Kataster

Strategische Schwerpunkte

Wirkungsziele | Leistungsziele | Kennzahlen



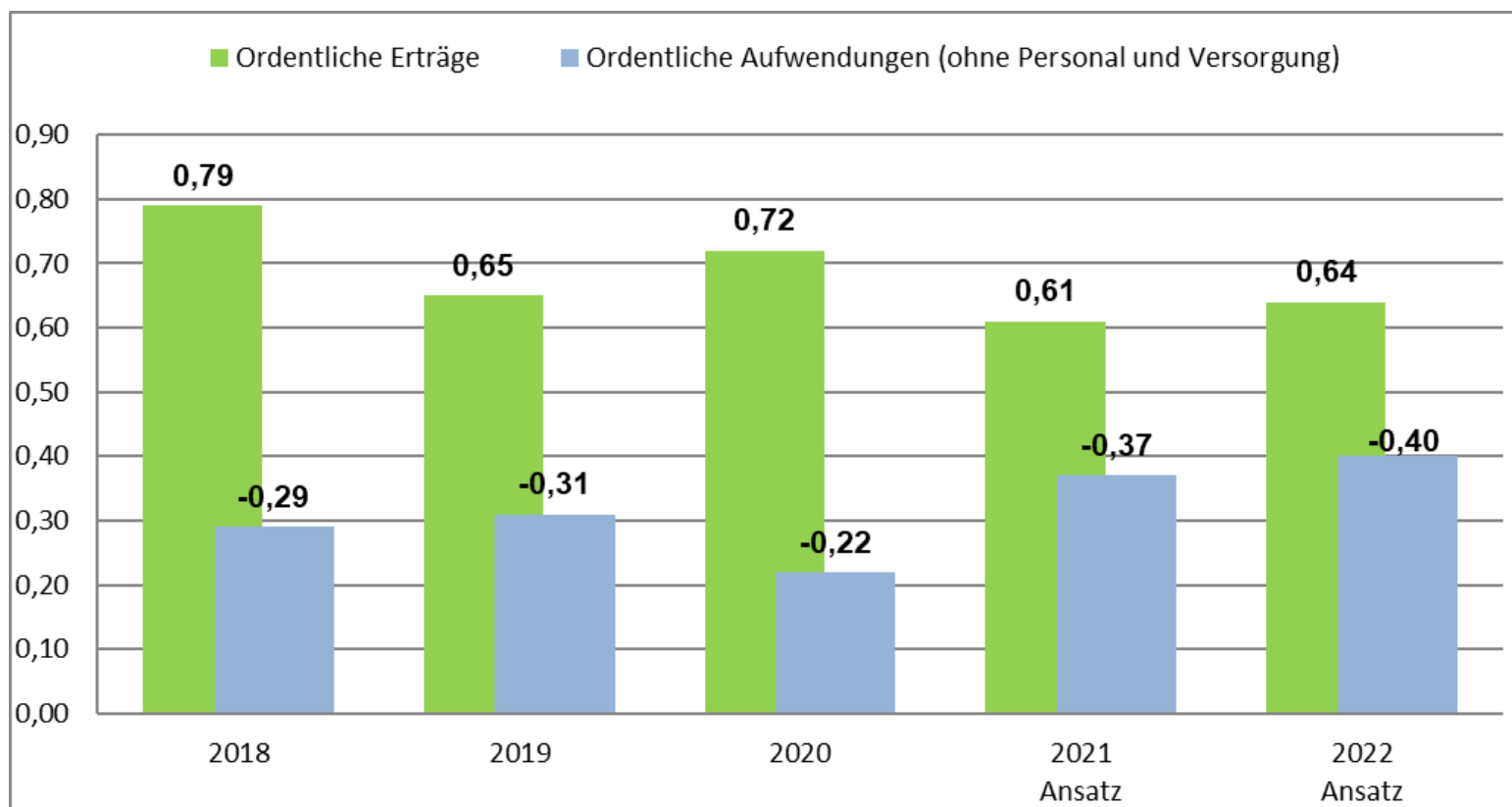
Kennzahlen

	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
Veröffentlichung Mietspiegel	X		X		X	
Anpassung Mietspiegel		X		X		X

Veränderungen zum Vorjahr

62 – Geoinformation und Kataster

➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio. €



Wesentliche Ansatzveränderungen 2021/2022

Veränderungen im Budget Geoinformation und Kataster		
Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Höhere Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-40
Höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen		-198
Summe		-238
Saldo	-238	

Investitionen 2022

➤ Geplante Investitionsmaßnahmen

Investive Maßnahmen		Betrag
<u>ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)</u>		0 €
<u>UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)</u>		55.000 €
62000101	Weiterentwicklung vorhandener Software	6.000 €
62002201	(Ersatz-)Beschaffung von Vermessungsinstrumenten	40.000 €
62002401	Beschaffung von Büroausstattung für den FB 62	5.000 €
62222201	Verbesserung Rechnerleistung	4.000 €
Summe		55.000 €

Besonderheiten

Besonderheiten Haushaltsjahr 2022

Zum 15.03.2021 verfügte Neuorganisation erstmalig im Haushalt 2022 umgesetzt:

- Teilung Sachgebiet 62.3 – Wertermittlung und Geodatenmanagement
- Es entstehen die neuen Sachgebiete **62.3 – Geodatenmanagement und -service** sowie **62.4 – Wertermittlung und Gutachterausschuss**
- Es ergibt sich folgende Produktstruktur:

Produkt ALT	Bezeichnung ALT	Produkt NEU	Bezeichnung NEU
Budget 62	Geoinformation und Kataster	Budget 62	Geoinformation und Kataster
62.03.01.998	Digitale Geoinformationen	62.03.01.998	Digitale Geoinformationen
62.03.02.998	Geodaten-service	62.03.02.998	Geodaten-service
62.03.03.998	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	62.04.01.998	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
62.03.04.998	Kommunale Wertermittlung	62.04.02.998	Kommunale Wertermittlung

Besonderheiten Haushaltsjahr 2022

- Luftbildkooperation mit dem Regionalverband Ruhr wird ab 2022 durch die RVR-Umlage finanziert

Aussichten und Erwartungen

Aussichten und Erwartungen

- Fragebögen von Finanzämtern bezüglich Grunderwerbssteuer an Bürger/innen versandt. Vermutlich erhöhte Nachfrage in den Bereichen Immobilienrichtwerte, Bodenrichtwerte und der Bodenschätzung
- Geodatenmanagement ist Thema der Zukunft
- Regionale Befahrung - interkommunale Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen und Regionalverband Ruhr
- Das Auftragsaufkommen ist abhängig von der Baukonjunktur, von gesetzlichen Bestimmungen und hausinternen Projekten in anderen Fachbereichen und externen Organisationseinheiten (z.B. UKBS und WFG)